



## PRESSEMITTEILUNG

### **Zum zweiten Mal verliehen: Der Social Media Award der Plastischen Chirurgie 2023:**

Heidelberg, 16. September 2023 – Die Deutsche Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie (DGPRÄC) hat zum zweiten Mal den Social Media Award der DGPRÄC verliehen. Gekürt wurden die drei besten Instagram Accounts von DGPRÄC-Mitgliedern. Die Bewertung erfolgte entlang der Kategorien Transparenz und Seriosität des Accounts, Text- und Bildqualität der Posts, Zweck des Accounts und seines Inhalts, Engagement sowie Gesamterscheinungsbild des Accounts. Besonderer Wert wurde auch darauf gelegt, dass bei den Accounts keine Verstöße gegen die Rechtslage festgestellt wurden.

#### **Die Leitidee hinter dem Award**

Der Umgang mit den sozialen Medien durch Ärzte führt häufig zu rechtlichen, berufspolitischen und geschmacklichen Fragestellungen. Dies betrifft im Besonderen auch plastisch-chirurgische Einrichtungen, die sich in diesem digitalen Umfeld bewegen. Dabei geht es um die Darstellung des eigenen Leistungsportfolios, aber auch um Patientenaufklärung und -gewinnung, den Wettbewerb um Mitarbeiter auf allen Ebenen sowie um Aus-, Fort- und Weiterbildung. Insbesondere in der ästhetisch-plastischen Chirurgie ist der Rechtsrahmen über das Heilmittelwerbesetz eng gesteckt und besondere Sorgfalt geboten.

Ende 2022 wurde die Task Force Social Media der DGPRÄC mit dem Ziel gegründet, Fragestellungen rund um den Gebrauch der sozialen Medien in einem Konsens zu beantworten. Es soll hier weniger restriktiv oder reglementierend agiert werden, im Zentrum steht eine beratende Funktion im Sinne der Etablierung einer „good clinical practice“. Mit der Verleihung des Awards soll hier ein positiver Anreiz geschaffen werden, die Plastische Chirurgie im Netz angemessen darzustellen.

Die Verleihung des Awards fand im Rahmen des Jahreskongresses in Heidelberg in der Sitzung der Task Force Social Media statt. In dieser haben die Gewinner:innen ihren Account kurz vorgestellt.

#### **Die Gewinner:innen**

1. Platz: Dr. Maria Heller mit @lifeofafemaleplasticsurgeon

Dr. Maria Heller hat es nach dem zweiten Preis im letzten Jahr erneut aufs Podest geschafft, in diesem Jahr führt sie das Feld mit dem ersten Platz sogar an. Der Jury haben die transparenten Einblicke in ihre Arbeit gefallen, insbesondere was die Patientenaufklärung betrifft. Dies zum Beispiel hinsichtlich problematischer Trends in Social Media, aber auch über unqualifizierte Behandler, welche bei Komplikationen nach einer Hyaluron-Unterspritzung die Patientensicherheit gefährden können.

2. Platz: INTERPLAST, vertreten durch Dr. med. Dirk Blaschke mit @interplastgermany\_ev

Pressekontakt:  
Kerstin van Ark

Deutsche Gesellschaft für  
Plastische, Rekonstruktive und  
Ästhetische Chirurgie e. V.

Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Fon: 030 / 28 00 44 50  
Fax: 030 / 28 00 44 59

www.dgpraec.de  
info@dgpraec.de



Der gemeinnützige Verein INTERPLAST hilft Menschen in Entwicklungsländern durch kostenlose Operationen. Besonderes Augenmerk wird auf die Nachhaltigkeit der Hilfseinsätze gelegt, dies gelingt in dem ein Wissenstransfer auf Augenhöhe an Ärzte vor Ort stattfindet. Die Plastischen Chirurgen samt Team opfern dafür ihren Urlaub auf. Besonders gefallen hat der Jury hier die sehr empathische und eindrückliche Darstellung der Arbeit des Vereins.

3. Platz: Dr. med. Georg Reumuth und Dr. med. Christof Oberschelp mit @transgenderchirurgie

Hier wird eine interessante Nische des Fachgebiets behandelt und auf vorbildliche Art und Weise Aufklärung über die entsprechenden Eingriffe betrieben, die mit einer Geschlechtsangleichung einher gehen. Dies geschieht hier auf umfassende und gut verständliche Weise, die offene Art und Weise trägt zudem zur Entstigmatisierung von Trans-Menschen bei.

### **Die Jury**

Die Jury besteht zum einen aus Mitgliedern der DGPRÄC Task Force Social Media: Dr. Sixtus Allert, Dr. Christoph Czermak, Dr. Alexander Hilpert, Dr. Marie-Luise Kliez, Prof. Dr. Henrik Menke und Dr. Pirkko Schuppan.

Um auf das Votum auf ein breites Fundament zu stellen, konnte zum anderen auch eine Reihe an qualifizierten, externen Experten gewonnen werden. Diese stammen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen und können so ihre jeweils einzigartige Perspektive auf das Bewerberfeld beisteuern: Nicole Freitag, Gründerin von Little Birds Media. Ihre Agentur ist spezialisiert auf Praxen, Kanzleien und Banken und bietet für diese LinkedIn-Beratung, -Seminare und -Workshops an, um Reichweite und Kundenakquise zu stärken. Marc Raschke ist seit vielen Jahren in leitenden Positionen tätig und Gründer der Agentur „Blaulich“. Seine Projekte und Strategien in PR und HR wurden national wie international einige Dutzendmal ausgezeichnet, was für sich spricht. Mit Frau Christiane Köber von der Wettbewerbszentrale konnten wir eine Expertin gewinnen, die von Berufs wegen einen scharfen Blick auf die rechtlichen Rahmenbedingungen hat. Prof. Dr. habil. Ada Borkenhagen ist Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin sowie Lehr- und Kontrollanalytikerin. Sie hat unter diesen Gesichtspunkten exemplarisch zu den Themen Körperdysmorphophobie, ästhetische Chirurgie sowie deren Zusammenspiel mit Einfluss sozialer Medien geforscht.

### **Mitglieder der Taskforce Social Media**

Dies sind Prof. Dr. Christoph Andree, Dr. Sixtus Allert, Dr. Christoph Czermak, Prof. Dr. Dennis v. Heimburg, Dr. Alexander Hilpert, Prof. Dr. Henrik Menke, Dr. Marie-Luise Kliez sowie von Fall zu Fall auch weitere beratende Mitglieder. Zudem ist die Pressesprecherin der DGPRÄC, Kerstin van Ark, beteiligt, seit 2022 ist außerdem der oder die Gewinner:in des ersten Platzes für ein Jahr in der Task Force vertreten.